Einstiegsqualifizierung

Assistenz für technisches Produktdesign

Tätigkeitsbereiche:

- Erstellen und Anwenden technischer Dokumente
- Rechnergestützt Konstruieren
- Unterscheiden von Werkstoffen
- Anwenden von Informations- und Kommunikationstechniken
- Arbeitsplanung und organisation
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz

Einstiegsqualifizierung Assistenz für technisches Produktdesign

Tätigkeiten	Qualifikationen				
Erstellen und Anwenden techni- scher Dokumente	 Normvorgaben zur Erstellung technischer Zeichnungen berücksichtigen geometrische Beziehungen unterscheiden Einzelteile und Baugruppen in Ansichten und Schnitten normgerecht darstellen Regeln der Maßeintragung anwenden Werkstücke räumlich darstellen Freihandzeichnungen anfertigen und bemaßen 				
Rechnergestützt Konstruieren	 Datensätze für Einzelteile und Baugruppen nach technischen Vorgaben und eigenen Entwürfen erstellen Strukturierungsmethoden anwenden Kauf- und Normteile aus Bibliotheken und Katalogen auswählen und verwenden Zeichnungen ableiten oder erstellen Symbole auswählen und verwenden 				
Unterscheiden von Werkstoffen	 Informationen über Werkstoffe hinsichtlich ihrer Eigenschaften, Bearbeitungs- und Verwendungsmöglichkeiten einholen Werkstoffe und Halbzeuge hinsichtlich ihrer Verfügbarkeit, Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit unterscheiden Werkstoffnormung berücksichtigen 				
Anwenden von Informations- und Kommunikations-techniken	 betriebliche Kommunikations- und Informationssysteme zur Übertragung von Daten, Bildern und Sprache anwenden Standardsoftware, insbesondere zur Tabellenkalkulation, Textverarbeitung und Präsentation, einsetzen Informationen, insbesondere auch englischsprachige, beschaffen, bewerten und nutzen Daten pflegen und sichern Vorschriften zur Datensicherheit beachten 				
Arbeitsplanung und -organisation	 Arbeitsaufträge und Vorgaben auf Umsetzbarkeit prüfen auftragsbezogene Informationen und Daten beschaffen, bewerten und nutzen rechtliche, betriebliche und technische Vorschriften beachten 				
Sicherheit und Gesundheits- schutz bei der Arbeit	 Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen 				
Umweltschutz	 mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden Möglichkeiten de wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen 				

Unternehmen X

Datum:

Betriebliches Zeugnis

Teilnehmer/in						
gebo	ren am		_ in			
Er/Sie hat in der Zeit vom .	b	ois	an der			
Einstiegsqualifizierung]					
Assistenz für technisch	nes Produkt	design				
teilgenommen.						
Leistungsbeurteilung:						
Beurteilungskriterien:						
	Wahrnehmung der Beobachtung					
Kriterium	ausgeprägt erkennbar	gut erkennbar	ausreichend erkennbar	schwach erkennbar	nicht erkennbar	
Fachqualifikation						
Zielorientierte Arbeitswei- se						
Fachgerechter Umgang mit Daten, Programmen und Werkstoffen						
Arbeitsvorbereitung, Sauberkeit und Umweltbewusstsein						
Einhalten der rechtlichen, betrieblichen und techni- schen Vorschriften						
Qualitätsorientierung						
Das Qualifikationsziel ist ei mindestens "ausreichend e				ngskriterien m	nit	

Unterschrift:



Zertifikat

NACH PUNKT I. 2 NATIONALER PAKT FÜR AUSBILDUNG UND FACHKRÄFTENACHWUCHS IN DEUTSCHLAND

Moritz Mustermann

peboren am 13. August 1982 in Musterstadt

hat in der Zeit vom...... bis......

bei dem Unternehmen.....

an der Einstiegsqualifizierung

Assistenz für technisches Produktdesign

teilgenommen.

Während dieser Zeit wurde er/sie auf der Grundlage eines mit der IHK abgestimmten Konzeptes fachlich qualifiziert.

Inhalte der Einstiegsqualifizierung:

- Erstellen und Anwenden technischer Dokumente
- Rechnergestützt Konstruieren
- Unterscheiden von Werkstoffen
- Anwenden von Informations- und Kommunikationstechniken
- Arbeitsplanung und -organisation
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz

Die Tätigkeiten der Einstiegsqualifizierung entsprechen Teilen der Berufsausbildung zum Technischen Produktdesigner/zur Technischen Produktdesignerin. Bei einer anschließenden Ausbildung in diesem Beruf ist eine Anrechnung von bis zu sechs Monaten möglich. Einstiegsqualifizierungen gemäß § 54a SGB III sind im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 2 zugeordnet.

Musterstadt, den

Industrie- und Handelskammer Musterregion I Musterstadt

Die Geschäftsführung